

Lektion 1.2: Verdirbt Geld den Charakter?

**Übung 1: Ersetzen Sie die kursiv geschriebenen Satzteile durch einen Nebensatz!
 (=Verbalisieren Sie die kursiv geschriebenen Satzteile!)**

1. *Ohne Geld* kann man nichts kaufen.
→ _____
2. Viele sind überzeugt, dass das Leben *mit viel Geld* leichter ist.
→ _____
3. *Durch Bildung von Goldreserven* sorgen die Staaten für ihren ökonomischen Schutz.
→ _____
4. *Sein Geiz* macht ihn unsympathisch.
→ _____
5. *Durch kluge Sparmaßnahmen* hat das Land seinen Haushalt saniert.
→ _____
6. Er hat *mit gezielten Investitionen* ein Vermögen gemacht.
→ _____

Übung 2: Verbinden Sie die Sätze links und rechts sinnvoll!

	Idee
1	Von Banküberweisungen hält er nichts.
2	Das Haus ist eine halbe Ruine. Die Sanierung lohnt sich kaum.
3	Wenn er ausgeht, lädt er alle ein und zahlt alles.
4	Natürlich macht er mit seiner Firma Gewinne.
5	Er verkauft zwar kleine Mengen, aber dafür täglich.
6	Sparen kann er gar nicht ... Das ist einfach nicht sein Ding.
7	Finanziell war er schon immer durch seine Eltern abgesichert.

	Redewendung
A	Er schreibt schwarze Zahlen.
B	Da lässt er sich nicht lumpen.
C	Kleinvieh macht auch Mist.
D	Er ist mit einem goldenen Löffel (im Mund) zur Welt gekommen.
E	Er will das Geld immer bar auf die Kralle.
F	Ihm rinnt das Geld (nur so) durch die Finger.
G	Das ist ein Fass ohne Boden.

Lösungen zu Üb. 1:

1. Wenn man kein Geld hat, kann man nichts kaufen.
2. Viele sind überzeugt, dass das Leben leichter ist, wenn man viel Geld hat./besitzt.
3. Die Staaten sorgen für ihren ökonomischen Schutz, indem Goldreserven gebildet werden.
4. Dass er so geizig ist, macht ihn unsympathisch.
5. Das Land hat seinen Haushalt dadurch saniert, dass kluge Sparmaßnahmen getroffen worden waren.
6. Er hat ein Vermögen gemacht, indem er gezielt investierte.

Lösungen zu Üb. 2:

1-E, 2-G, 3-B, 4-A, 5-C, 6-F, 7-D